



2020

JAHRES- BERICHT

MUSIKSCHULE
SEELAND



INHALT

	Seite
Jahresbericht des Präsidenten	3
Angebot	5
Musizierstunden und Konzerte	6
Höhepunkte des Musikschuljahres	7
Personelles / Gratulationen / Erfolge	12
Schulgeld / Rabatte / Abos	15
Statistik	16
Organisation	18
Dank	19

KURZPORTRÄT

1980 gegründet
558 Fachbelegungen
38 Lehrpersonen
52 Fächer
Schüler aus 45 Gemeinden
1.571 Mio. Franken Umsatz (Rechnung 2020)

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Die Zukunft gehört denen, die an die Wahrhaftigkeit ihrer Träume glauben.

Eleanor Roosevelt (1884 – 1962)

Aufgrund der weltweiten Auswirkungen des Coronavirus ist das Kulturleben, wie die gesamte Gesellschaft, im vergangenen Jahr erschüttert und teils stillgelegt worden. Weltweit wurden Veranstaltungen und Projekte annulliert und verschoben. Viele Kulturschaffende sind grosse Leidtragende dieser Situation, im Seeland, in der Schweiz, in Europa, weltweit. Die Musik sowie die Kultur allgemein ist ein wesentliches Element in unserem Leben und natürlich auch der Wirtschaft: Beruflich, schulisch, menschlich, für das Wohlbefinden, als Hobby, kurz: ein Lebenselixier!

Deshalb braucht sie jede erdenkliche öffentliche Stimme und Unterstützung. Wie wir aber im Jahre 2020 auch gesehen haben: sie ist auch ein sehr verletzendes System von unzähligen Akteuren, die in hoher Abhängigkeit miteinander stehen und stark von externen Faktoren beeinflusst werden. Die Covid 19-Krise zeigte uns die Zerbrechlichkeit der Gesellschaft, der Kultur- und Sportbranche in aller Deutlichkeit. Und gerade in solch schwierigen Zeiten dürfen wir nicht am Glauben an die Wahrhaftigkeit unserer Träume zweifeln, auch wenn es manchmal schwierig ist...

Die Musikschule Seeland, unter der bewährten Führung von Christoph Ogg, hat dieses schwierige Jahr mit grossem Aufwand sehr gut gemeistert. Die Gespräche waren intensiv und zahlreich, Probleme waren und sind da, auch zwischenmenschliche Herausforderungen mit Mitarbeitenden, Schülern oder Eltern waren ein Thema. Aber wir alle haben gemeinsam am gleichen Strick gezogen mit dem Slogan: Wir hören hin, wir sehen hin und wir nehmen unsere Verantwortung wahr.

Kurz: Wir sind für unsere Schule da!

Nun, unser Projekt „40 Jahre Musikschule Seeland“ konnten wir natürlich nicht durchführen, hoffen jedoch selbstverständlich, dies im

November 2021 nachzuholen. Auch der Sitzungsplan der Musikschulkommission und Abgeordnetenversammlungen wurde natürlich arg durcheinandergewirbelt. Und doch haben wir im Jahr 2020 sämtliche Geschäfte ordentlich beschliessen und bewilligen können, dafür sind wir dankbar.

Als abtretender Präsident der Musikschule Seeland bin ich aber auch dankbar für die exzellente Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden, der Schulleitung, Administration und den Kolleginnen und Kollegen in der Musikschulkommission. Es ist eine grosse Genugtuung für mich zu wissen, dass wir in den letzten Jahren sehr viel gemeinsam in angenehmer Atmosphäre erreicht haben. Selbstverständlich wird die Arbeit nie ausgehen, Veränderungen in der Verwaltung und Schulleitung Stv. stehen an, Finanzierungsfragen werden auch in den nächsten Jahren ein Dauerthema sein. Hier knüpfe ich an meinen allerersten Jahresbericht im Jahr 2014 an unter dem Titel:

Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung...

Ich danke herzlich für die langjährige ausgezeichnete Zusammenarbeit speziell unserem Schulleiter Christoph Ogg, dessen Stellvertreter Adrian Christen sowie Corinne Ippolito und Nicole Tanner (Administration / Finanzen) und selbstverständlich allen Musikerinnen und Musikern der Schule für die überzeugend geleistete Arbeit und loyale Mitarbeit.

Meinen grossen Dank für das Vertrauen in den letzten Jahren richte ich an meine Kolleginnen und Kollegen in der Kommission: Cornelia Herren, Anna-Katharina Mader, Therese Tschannen und

Peter Schwab sowie natürlich auch an die ehemaligen Mitglieder.

Ich wünsche Ihnen allen beste Gesundheit, viel Kraft und den notwendigen Optimismus für die bevorstehenden Herausforderungen.

Michel Caccivio, Präsident
Musikschulkommission Musikschule Seeland
Täuffelen-Gerolfingen, im Dezember 2020

ANGEBOT

EINZELUNTERRICHT

Tasten- und Knopfinstrumente

Akkordeon, Schwyzerörgeli, Klavier, Klavier
Jazz/Rock/Pop, Keyboard

Streich- und Zupfinstrumente

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Ukulele,
Gitarre, E-Gitarre, E-Bassgitarre, Harfe

Holzblasinstrumente

Querflöte, Blockflöte, Altflöte, Oboe, Klarinette,
Saxophon, Fagott

Blechblasinstrumente

Cornet, Trompete, Es-Horn, Tuba, Tenorhorn,
Euphonium, Sousaphon, Posaune, Waldhorn,
Alphorn

Schlaginstrumente

Schlagzeug, Kesselpauke, Marimbaphon,
Vibraphon, Xylophon, Congas, Bongos

Gesang

Einzel und in Gruppen von zwei oder drei
Schülern

GRUPPENUNTERRICHT

Eltern-Kind-Singen

Für Kinder ab 1.5 bis 4 Jahren, in Begleitung einer
erwachsenen Bezugsperson

Musik und Bewegung

Für Kinder im Vorschulalter ab 4 Jahren

KaLeBaSchi-Perkussionsensemble

Für den frühen Einstieg mit Schlaginstrumenten,
ab ca. 5 Jahren

Geigenspatzen

Gruppenkurs für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Bambusflöte bauen und spielen

Schnitzen und spielen, ab ca. 6 Jahren

Guitar-Basic

Gruppenkurs für Kinder ab 7 Jahren

Kammermusik

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Musiktheorie

Theoriekurs für Anfänger als Ergänzung zum
Instrumental- oder Gruppenunterricht.

Darstellendes Spiel

Für Jugendliche und Erwachsene Theater-
Improvisationen, Körperschulung, Sprechtechnik

Experimentierfeld Musik und Computer

Einführungs-Gruppenkurs für Erwachsene und
SchülerInnen ab der 5. Klasse

Rhythmik 60 Plus

Gruppenkurs für Menschen, welche eine Aktivität
zur Erhaltung der geistigen und körperlichen
Flexibilität suchen

ENSEMBLESPIEL

- Blasorchester Junior Band
- Frühstreicher und Streichorchester
- Vokalensemble ProVOCative
- Gitarren-Ensemble
- Jazz-Rock-Pop-Bands
- Saxophon-Ensemble
- Schlagzeug-Ensemble

ERGÄNZENDE ANGEBOTE

«Musikatelier Klangspuren»

Freies Musizieren für Menschen mit besonderen
Bedürfnissen

MUSIZIERSTUNDEN UND KONZERTE

Die Ideen und Projekte fürs Jahr 2020 waren zahlreich vorhanden. Die Lehrpersonen haben kreative Wege gefunden, um den Schülerinnen und Schülern dennoch eine Plattform für Auftritte zu bieten, um das Erlernete zu zeigen. Hier eine Auswahl.

JANUAR

- 19. **Chorkonzert Evviva Mozart**
Gesangsklasse von Ursula Trinca
(Kirchgemeindehaus Ins)
- 24./25. **Konzert und Theater**
Mit Beiträgen der Akkordeonklasse von
Maria Werren
(Mehrzwecksaal Ipsach)
- 27. **Musizierstunde**
Fagottklasse von Nicolas Michel
(Musikschule Biel)

FEBRUAR

- 6. **Musizierstunde**
Schlagzeugklasse von Marianne Graber
(Altes Spital Ins)
- 6. **Musizierstunde**
Klavierklasse von Eni Dibra Hoffmann
(Gärtnerhaus Ins)
- 12. **Musizierstunde**
Klavierklasse von Eni Dibra Hoffmann
(Singsaal Ipsach)

JUNI

- 12. **Videokonzert**
Violinenklasse von Katrin Scholl
- 17. **Virtuelle Musizierstunde «Home Concert
Bassoonavirus»**
Fagottklasse von Nicolas Michel

Online-Klassenprojekt mit Videokonzert
Querflötenklasse von Elida Tirtopan

OKTOBER

- 22. **Musizierstunde**
Violine- und Violaklasse von
Sophia Binggeli
(Altes Spital Ins)

Videoaufnahmen
Schlagzeugklasse Adrian Stirnimann

NOVEMBER

- 21. **Virtuelle Musizierstunde**
Klavierklasse von Claudia Wullschläger

Videoaufnahmen
Gitarrenklasse Manfred Udry

DEZEMBER

- 12. **Musizierstunde in Kleingruppen**
Schlagzeugklasse Adrian Christen

CD-Produktion «Pianofonia»
Klavierklasse Eni Dibra Hoffmann

Videoprojekt «Gaita Y Tombo»
Cello-Klasse Santiago Bernal

Video-Aufnahmen
Schlagzeugklasse Adrian Christen

HÖHEPUNKTE DES MUSIKSCHULJAHRES

Gerade in diesem Jahr passierten die wirklichen Höhepunkte beinahe ausschliesslich wöchentlich in den Unterrichtszimmern, die Höhepunkte vor grösserer Öffentlichkeit mussten fast lückenlos abgesagt werden. Für die glückbringenden und motivierenden Höhepunkte im Präsenz- oder sogar im virtuellen Unterricht sei unseren Lehrpersonen und allen an diesen wichtigen Augenblicken Beteiligten herzlich gedankt, solchen Höhepunkten gebührt Lob und grosse Wertschätzung.

Einige wenige Höhepunkte mit Ausstrahlung auch ausserhalb der Unterrichtsräume (durchgeführt, oder eben nur geplant und abgesagt) – Höhepunkte schon alleine durch die Beteiligung einer stattlichen Anzahl Singender und Musizierender – seien in der Folge gerne trotzdem noch erwähnt:

EVVIVA MOZART!

Ein musikalischer Hochgenuss am 19. Januar im Kirchgemeindehaus Ins



Die Gesangsklassen der Musikschulen Burgdorf und Seeland studierten unter der Leitung von Ursula Trinca ein wunderschönes und unterhaltsames Mozart-Programm ein. Arien aus der Zauberflöte, die unvergleichlichen Notturmi, hervorragende Einzelleistungen und ausgewogene Chordarbietungen, ein musikalischer Hochgenuss und herausragende Musikschararbeit. Instrumentale Unterstützung durch Valentina Velkova, Cello und Marlis Walter, Klavier. Ein eindrückliches Video, zusammengeschnitten von

Lukas Bähler, ist auf unserer Webseite aufgeschaltet: www.musikschule-seeland.ch (Medien – Foto- und Videogalerie – Musizierstunden & Konzerte – Evviva Mozart).

KONZERT AKKORDEONENSEMBLE

Erstes Konzert des neuen Akkordeonensembles

Unsere Akkordeonlehrerein Maria Werren leitet auch das Akkordeon-Orchester Ipsach. Diesem Glücksfall ist es zu verdanken, dass unser Akkordeonensemble anlässlich des Jahreskonzertes vom 24. Januar erstmals vor ganz grossem Publikum auftreten durfte. Dem Ensemble, und damit auch dem Nachwuchs des Akkordeon-Orchesters, wurde grosser Applaus geschenkt.



SCHULPROJEKT BLASINSTRUMENTE

Ein Pilotprojekt der Musikgesellschaft Ins-Mörigen



Auf Anregung der Musikgesellschaft Ins-Mörigen besuchten unsere Lehrpersonen für Blasinstrumente mehrere Klassen in der Primarschule Ins.



Nach schwungvollen und populären Musikdarbietungen, durften die Kinder in kleinen Gruppen dem Instrumentenparcours folgen, zuhören, ausprobieren, kennenlernen. Die interessierten SchülerInnen konnten sich im Anschluss für eine kostenlose Schnupperlektion anmelden.

Ein gutes Projekt, das nach Kontinuität verlangt, dieses Jahr organisiert durch Cornelia Herren, sie betreut die Jungbläser und Jungbläserinnen der Musikgesellschaft Ins-Mörigen, ist als Lehrerin in der Primarschule involviert und amtet zudem als Vize-Präsidentin der Musikschulkommission - eine perfekte Kombination für solche Aktionen.



ZAUBERSCHLOSS

Das Musik-Zauberschloss ist eine Geschichte, in der die gängigen Instrumente einer Musikschule auf kindgerechte Art vorgestellt werden. Nach Ins, Täuffelen und Erlach war die diesjährige Vorstellung im März in Ipsach geplant, sie musste leider auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

SCHNUPPERTAG

Ein wichtiger Tag im Jahreszyklus der Musikschule ist immer wieder der beliebte Tag im März, an

dem Instrumente ausprobiert werden können, die Lehrerinnen und Lehrer Auskünfte erteilten und viele Eltern die Wünsche ihrer Kinder verstehen lernen. Auch dieser Eckpunkt des Musikschuljahres musste selbstverständlich abgesagt werden. Anstelle des Schnuppertages boten die Lehrpersonen in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien - nach dem Kollegiumstag - ein Informationsfenster an, das (zumindest in Ins) von Interessierten recht rege benutzt wurde. Im Quartal zwischen Sommer- und Herbstferien bot die Musikschule erstmals eine Besuchswoche an: Nach erfolgter Anmeldung auf unserer Webseite konnte Unterricht besucht werden, die Lehrpersonen publizierten dafür ihre Zeitfenster während der Woche. Auch von diesem Angebot wurde Gebrauch gemacht. Solche Besuchswochen sollen fortan im Jahresprogramm der Musikschule regelmässig ihren Platz haben.

SCHNUPPERWOCHE

Für Kinder im Vorschulalter

Mit langjähriger Tradition führt die Musikschule im Mai immer eine Schnupperwoche mit allen Einstiegsfächern durch. Das Angebot umfasst alle Unterrichtsfächer für Kinder ab 4 bis ca. 8 Jahren. Auch diese Besuche im Gruppenunterricht mussten selbstredend abgesagt werden, Schnupperstunden mit einzelnen Interessierten dienten als Ersatz.

STUFENTEST

Die Musikschulen im Kanton Bern führen seit drei Jahren flächendeckend freiwillige Stufentests durch. In unserer Region bieten die Musikschulen Aarberg, Laupen, Lyss, Seeland und Wohlen in Zusammenarbeit Stufentests für alle Instrumente und Gesang an. Der Stufentest 2020 konnte wegen der aktuellen Lage nicht durchgeführt werden, wir hoffen auf Mitte Juni 2021.

SOMMERSERENADE

Traditionelles Konzert im Albert Anker Haus Ins

Auch die Sommerserenade, auf Einladung des Dorfvereins im Albert Anker Haus, musste wegen dem grossen zu erwartenden Publikumsaufmarsch abgesagt werden. Das nächste «fête de la musique» in Ins ist für 20. Juni 2021 geplant.

MUSIK EN BLOC

Das zweite Projekt der Musikgesellschaften unserer Region

Die Musikgesellschaften Ins-Mörigen, Gals und Siselen stellten im Oktober ein Programm zusammen, das an zehn verschiedenen Events die Möglichkeit bot, Blasinstrumente zu hören, zu testen und auszuprobieren. Ein solcher Programmpunkt war auch eine öffentliche Probe/Vorstellung der Juniorband der Musikschule unter der Leitung von Kurt Roth.



JUBILÄUMSANLASS

40 Jahre Musikschule Seeland

Anlässlich der Lehrerkonferenz vom August 2018 wurde das Thema Jubiläumsjahr 2020 erstmals in einer Interessengruppe angesprochen. Zahlreiche Ideen, wahllos durcheinander aufgelistet, waren das erfreuliche Resultat und boten eine kreative Ausgangslage für eine weitere Beschäftigung mit dem Thema. Am 17. Oktober 2018 kam dann die eigens für das Jubiläumsjahr gegründete Arbeitsgruppe ein erstes Mal zu einem Thinktank

zusammen. Die Arbeitsgruppe war wie folgt zusammengesetzt: Adrian Christen, Jérôme De Carli, Jérôme Faller, Marianne Graber, Christoph Ogg, Mia Schultz und Manfred Udry. Bereits nach kurzem Austausch war sich die Gruppe einig, dass es eine grosse, schulübergreifende Veranstaltung geben soll, ein Musical, ein Musiktheater. Für die «Grossveranstaltung» einigte man sich schnell auf eine Art musikalische Zeitreise durch die letzten 40 Jahre – November 2020 befand man als geeigneten Aufführungsmonat.

Bereits im Dezember 2018 konnten wir die erfolgreiche und bekannte Theaterpädagogin Sibylle Heiniger aus Bern einladen, um ihr unsere Idee zu unterbreiten und sie um Rat für das weitere Vorgehen zu fragen. In der Folge einigte sich die Projektgruppe schnell auf einen der beiden von Sibylle Heiniger vorgeschlagenen Plots. Es galt dann, aus den vorgeschlagenen Songs und musikalischen Mosaiksteinchen der letzten vierzig Jahren die am besten geeigneten auszusuchen und diese den vorgesehenen Ensembles und Bands zuzuteilen.

Für die Entwicklung der Geschichte suchten wir Schauspielerinnen und Schauspieler. Etwa zwanzig Schülerinnen und Schüler besuchten dann im November 2019 einen ersten Workshop, um sich ein Bild zu machen, was auf sie zukommen könnte, und um sich erste Gedanken für eine Umsetzung der von Sibylle Heiniger vorgeschlagenen Geschichte zu machen. Anfangs Dezember 2019 traf sich die Projektgruppe dann erneut. Die zahlreichen Ensembles der Musikschule konnten aus einer grossen Auswahl passende Werke aus vierzig Jahren Musikgeschichte auslesen, die dann in einer Rahmengeschichte ihren Platz haben sollen. Jérôme De Carli und Manfred Udry komponierten einen Jubiläumssong, der durch das ganze Musiktheater den roten Faden ziehen soll.

Die Weiterentwicklung der Geschichte war dann allem voran Sibylle Heiniger zusammen mit den schauspielenden Kindern vorbehalten.

Soweit, so gut, dann kam das Virus und wir mussten die ganze Arbeit unterbrechen und die für November 2020 geplanten Aufführungen absagen. Gerne möchten wir spätestens 2022 dort weiterfahren, wo unsere Arbeit stehengeblieben ist, nämlich bei der Weiterentwicklung der Geschichte und der Koordination mit den verschiedenen Ensembles. Die Aufführungen sollen wiederum im November in der Mehrzweckhalle Ins stattfinden

ADVENTSKONZERT

Am 5. Dezember hätte, bereits in fünfter Auflage, diesmal in der Kirche Sutz – nach Ins, Täuffelen und Gampelen - unser Adventskonzert stattfinden sollen. Infolge wieder strengerer Covid-Verordnungen musste das Konzert leider abgesagt werden.

NEUE FÄCHER, FÄCHER IM AUFBAU

Posaune ist wieder im Angebot, auch Euphonium und Tuba! Als neue Lehrperson konnten wir Josephine Nagorsnik an unsere Schule gewinnen.

Immer noch im Aufbau, mit stets wachsendem Zuwachs, sind folgende Fächer: Harfe, Fagott, Horn, Alphorn, Ukulele und Viola.

NEUE VIDEOS AUF UNSERER WEBSEITE

Die Absage des Schnuppertages hat neben der Besuchswoche und dem Informationsabend auch die Idee von Instrumentendemo-Videos gezeitigt: Die Lehrpersonen präsentieren nun auf unserer Webseite sich und ihre Instrumente in individuell erstellten Videos - unterhaltsam, attraktiv, lehrreich, eine grosse Bereicherung unserer Webseite!

WEITERBILDUNG / LEHRERKONFERENZTAG

Die diesjährige Lehrerkonferenz fand vorwiegend unter freiem Himmel statt, bis uns der plötzliche Regeneinbruch zwang, den Rest des Tages mit Maske und Abstand im grössten Saal der Musikschule zu verbringen.



Das 40. Musikschuljahr der regionalen Musikschule: auch in schwierigeren Zeiten engagierte Schülerinnen und Schüler, rund vierzig anpassungsfähige, kreative und lösungsorientierte Lehrpersonen, wertvolles und selbstloses Engagement des dieses Jahr abtretenden Präsidenten Michel Caccivio und dessen Stellvertreterin Cornelia Herren sowie der gesamten

Musikschulkommission. Alle halfen mit, Neues anzudenken, zu lancieren, neuen Ideen eine Chance zu geben und sich den Vorgaben, die das Virus nun einmal mit sich brachte zu stellen.

Da unsere Administratorin Corinne Ippoliti seit Juni im Mutterschaftsurlaub weilte, übernahm Nicole Tanner die gesamte Administration. Sie hat diese grosse Herausforderung mit verdankenswertem Engagement hervorragend, souverän, kompetent, innovativ und stets weit- und umsichtig bewältigt. Damit dürfen wir denn, auch dank dem lebendigen, aufgestellten und kreativen pädagogischen Team, dem guten Einvernehmen mit der Musikschulkommission, den Behörden und den Trägergemeinden trotz allem auf ein erfreuliches 40. Musikschuljahr zurückblicken, herzlichen Dank!

Christoph Ogg, Musikschulleiter



Musik und Bewegung und Elki-Singen im Präsenz- und im Fernunterricht

PERSONELLES / GRATULATIONEN / ERFOLGE

AUSTRITTE AUS DEM LEHRER-KOLLEGIUM

Franziska Massini trat im Sommer ihre längst wohlverdiente Pension an. Seit August 1990 war Franziska als eine prägende Pädagogin, Kollegin und Freundin wichtiger Teil unseres Kollegiums. Sie hat die Schule als Klavierlehrerin 30 Jahre mitgestaltet, war stets hilfsbereit, engagiert und brachte viele Ideen in Arbeitsgruppen, stets umsichtig, sorgsam, feinfühlig und kreativ. Herzlichsten Dank für das wohl unvergessliche Engagement.

Auch **Toni Muggli** liess sich an unserer Schule pensionieren. Als Posaunenlehrer war er im ganzen Seeland unterwegs, an den Musikschulen Region Lengnau-Büren, Aarberg, Lyss und Seeland. Mehrere Jahre leitete er an der Musikschule Seeland auch die Juniorband. Zahlreiche Instrumentenvorfürungen, Konzerte mit der Blechbläserfachschaft und Schulprojekte hat Toni Muggli mitgeprägt, er war schlicht die Bezugsperson für «das tiefe Blech» unserer Region.

Für einen etwas speziellen Austritt aus unserem Lehrerkollegium zeichnete unser Geigenlehrer **Jérôme Faller**. Nach einer langjährigen, sehr pädagogisch geprägten und durch zahlreiche Konzerte als Geiger und Dirigent bereicherten Musikerlaufbahn verliess Jérôme Faller unser Land und kaufte im Herzen der Bretagne einen Weiler, die Domaine de Kervenec. Dort wirkt er nun seit Sommer 20 als Gastgeber. Auch wenn wir ihn schweren Herzens ziehen lassen mussten, wünschen wir ihm in seinem neuen Wirkungsfeld nur das Beste.

Thomas Gasser, unser Lehrer für E-Bass seit 2007, verliess unsere Schule ebenfalls. Einerseits hat er zahlreiche musikalischen Pläne und andererseits will er sich vermehrt auch noch seinem zweiten Standbein, der Fotografie, widmen.

Daniela Lazaär, unsere langjährige Tanzpädagogin musste den Lehrauftrag an unserer Schule aufgeben, weil die Nachfrage für den Kreativen Kindertanz und für Modern Dance stetig rückläufig war und wir deshalb die Tanzfächer, zumindest im Moment, nicht anbieten. Auch ihr sei für das Engagement seit 2006 herzlich gedankt.

NEUE LEHRPERSONEN

Santiago Bernal, Violoncello, unterrichtete seit August 2019 nach erfolgreicher Probelektion an unserer Schule mit befristetem Vertrag. Per 1. August 2020 wurde er nun unbefristet angestellt.



Universität EAFIT Kolumbien, Ausbildung und Abschluss mit Auszeichnung

Hochschule der Künste Bern, Master of Arts in Music Performance und Pedagogy.

Mehrere erste Preise an Nationalen Wettbewerben in Kolumbien (Solisten-Wettbewerb, Kammermusik-Wettbewerbe) / Als Solist eingeladen u. a. von Orchestern in Kolumbien, Spanien, Bolivien / Mitglied des Verbier Festival Orchesters / Stimmführer im Iberacademy Orchestra / Als Kammermusiker vielseitig unterwegs, auch mit freier Improvisation, Jazz, Folk und Kolumbianischer Volksmusik

Als Nachfolgerin von Jérôme Faller, Violine, konnten wir **Sophia Binggeli** an unsere Schule

gewinnen, sie unterrichtet Violine, Viola und leitet ein Streicherensemble.



Grundausbildung an der Musik-Akademie Basel und der Musikschule beider Frenkentaler (BL)

Hochschule der Künste Bern, Bachelor of Arts mit Violine und Viola

Hochschule der Künste Bern, Master of Arts in Pedagogy mit Viola, im Nebenfach Barockvioline, Abschluss mit Auszeichnung

Praktikantin des Sinfonie Orchester Biel-Solothurn (2019) / Tätigkeit in verschiedenen Kammermusikformationen und Orchestern (u.a. Duo tonzeit, Streichtrio Oxalis, Ensemble Polygon)

Als Nachfolger von **Thomas Gasser** haben wir **Christophe Muheim**, E-Bass und Kontrabass, an unsere Schule neu angestellt.



Haute Ecole de Musique de Lausanne, E-Bass bei Jean-Pierre Schaller, Kontrabass bei Bänz Oester (Jazz) und Pierre-François Massy (Klassik)

Hochschule der Künste Bern, Master of Pedagogy, E-Bass bei Stefan Rademacher, Komposition & Arrangement bei Klaus König

Hochschule der Künste Bern, Master of Performance, Kontrabass bei Patrice Moret, Bandcoaching bei Ronny Graupe, Large Ensemble « Loose Tubes » mit Django Bates

Mitglied von Trio Augmenté, Jessanna und Against The Void / Freelancer in anderen Bands und Projekten mit unterschiedlichen Stilrichtungen

Lehrperson an der Musikschule Oberemmental / Teilnahme an verschiedenen Events von Bass-Ensembles, wie dem Kontrabassorchester in Bern.

Für das Fach Posaune und die tiefen Blechblasinstrumente durften wir **Josephine Nagorsnik** an unsere Schule gewinnen. Sie ist Posaunistin, Sousaphonistin und Komponistin.



Hochschule der Künste Bern, Zürich und Berlin, Studium Posaune und Jazz Komposition, Masterabschluss an der Hochschule der Künste Bern

Universität Bern, Bachelor Musikwissenschaft und Philosophie

Freischaffende Posaunistin, Komponistin und Sousaphonistin in diversen Formationen unterschiedlichster Stilistik, z.B. in ihren eigenen Projekten POLYHEDRON, CHINZILLA und LAVA BEAM. Sie spielt unter anderem bei The Waffle Machine Orchestra, der Fanfare Balkanique Illimitée und der Hip-Hop Brassband Brassmaster Flash

Als Pädagogin tätig seit dem 15. Lebensjahr, seit 2018 bei der Jugendmusik Aarwangen, seit Sommer 2020 nun auch an unserer Musikschule.

DER PRÄSIDENT ÜBERGAB SEIN AMT PER ENDE JAHR

Michel Caccivio trat sein Amt als Präsident der Musikschule Seeland 2014 an. Selber hervorragender Blechbläser mit grossem Bezug in die Schweizer Blasmusikszene, seit Jahren in zahlreichen Gremien und Vorständen tätig, Geschäftsinhaber und in der Region stark verwurzelt, stellte er eine Idealbesetzung für das Präsidium der Musikschule dar. Michel Caccivio verstand es durch seine vielseitigen Kompetenzen, stets sein unternehmerisches und wirtschaftliches Denken mit seinen pädagogischen und musikalischen Ansprüchen an eine Musikschule zu vereinen. Die fruchtbare Zeit seines Wirkens für die Musikschule Seeland zeitigte einen sehr geglückten Umbau in der Administration, die Professionalisierung der Musikschulkommission, der definitive Bezug unseres Musikschulhauses in Ins sowie die Unterzeichnung der Mietverträge für den Neubau in Täuffelen, um nur wesentlichste Eckpfeiler seines Wirkens zu erwähnen. Michel Caccivio engagierte sich im Verband Bernischer Musikschulen ebenso wie für die Zusammenarbeit der Seeländer Musikschulen, die heute in verschiedenen Bereichen bestens funktioniert. Für das grosse Engagement sei Michel Caccivio an dieser Stelle im Namen der Institution Musikschule Seeland herzlichst gedankt, seine Präsidialjahre haben die Musikschule massgeblich und nachhaltig geprägt.

DIENSTJUBILÄUM

2020 konnten folgende Lehrperson ein Dienstjubiläum feiern:

30 Jahre

Beatrice Zurbuchen, Querflöte und Djembé

20 Jahre

Ursula Trinca, Gesang

15 Jahre

Jérôme De Carli, Klavier Jazz/Pop/Rock

10 Jahre

Eni Dibra Hoffmann, Klavier

Karin Liechti, Reinigung

Verena Wenk, Musiktherapie

Wir danken herzlich für die Treue zu unserer Schule.

ERFOLGE UNSERER SCHÜLER

Laurin Walther, Schlagzeug, wurde nach erfolgter Eintrittsprüfung 2019 in die kantonale Talentförderklasse TFM Klassik aufgenommen. Er geht nun also bereits im zweiten Jahr auf diesem hohen Niveau erfolgreich seinen Weg. Auch hat er erfolgreich am Prix Musique teilgenommen.

Gianluca Walther aus der Klasse von Jérôme De Carli, Klavier, bestand die Aufnahmeprüfung in die Kantonale Talentförderklasse (TFM Jazz) an der Swiss Jazz School in Bern ebenfalls 2019. Auch er erfüllt seit dann die hohen Anforderungen dieser Talentförderung bestens.

Basil Schreyer und **Joshua Clematide** waren bis Sommer 2020 ebenfalls im Talentförderprogramm der Swiss Jazz School aufgenommen, aus beruflichen Gründen konnten sie dann in der zweiten Jahreshälfte nicht mehr daran teilnehmen.

Aufgrund der aktuellen Situation mussten die 30. seeländischen Einzel- und Gruppenwettspiele in Ins im Mai abgesagt werden.

Die Schlagzeugklasse von Marianne Graber war am 19./20. September wiederum an der Swiss Percussion Competition.

Die Erfolge

Rang	Name	Kategorie
1. Rang	Dennis Amstutz, Anne-Sophie Gutmann, Lia Käser, Selina Käser, Noël Marzano, Basil Schreyer, Noelia Tischler, Gianluca Walther, Laurin Walther, Aurelio Zingarello, Davide Zingarello, Noah Züger	Schlagzeugensemble Advanced
1. Rang	Lia Käser	Marimbaphon Starter
2. Rang	Selina Käser	Snare Drum Starter
2. Rang	Gianluca Walther	Drumset Advanced
2. Rang	Gianluca Walther	Recital Klassik Advanced
2. Rang	Aurelio Zingarello	Drumset Starter
3. Rang	Selina Käser	Drumset Starter
3. Rang	Laurin Walther	Drumset Elite
5. Rang	Laurin Walther	Königsklasse Recital Klassik Elite

Herzliche Gratulation!

SCHULGELD / RABATTE / ABOS

SCHULGELD

Die Schulgelder blieben im Jahr 2020 unverändert. Für eine Normlektion (40 Minuten Einzelunterricht) gelten folgende Semestertarife:

Fr. 760.00 Schüler und Jugendliche in Ausbildung
Fr. 1'850.00 Erwachsene

RABATTE

2. Fach / 2. Person ./. 20 %
3. Fach / 3. Person ./. 30 %
4. Fach / 4. Person ./. 40 % usw.

SCHULGELDERMÄSSIGUNG

Für eine einkommensabhängige Schulgeldermässigung gilt folgende Skala (steuerbares Einkommen):

	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	Rabatt
bis 24'000		27'500	31'000	34'500	38'000	50 %
bis 35'500		38'000	40'500	43'000	45'500	25 %
über 35'500		38'000	40'500	43'000	45'500	0 %

ABONNEMENTE

Schnupper-Abonnement

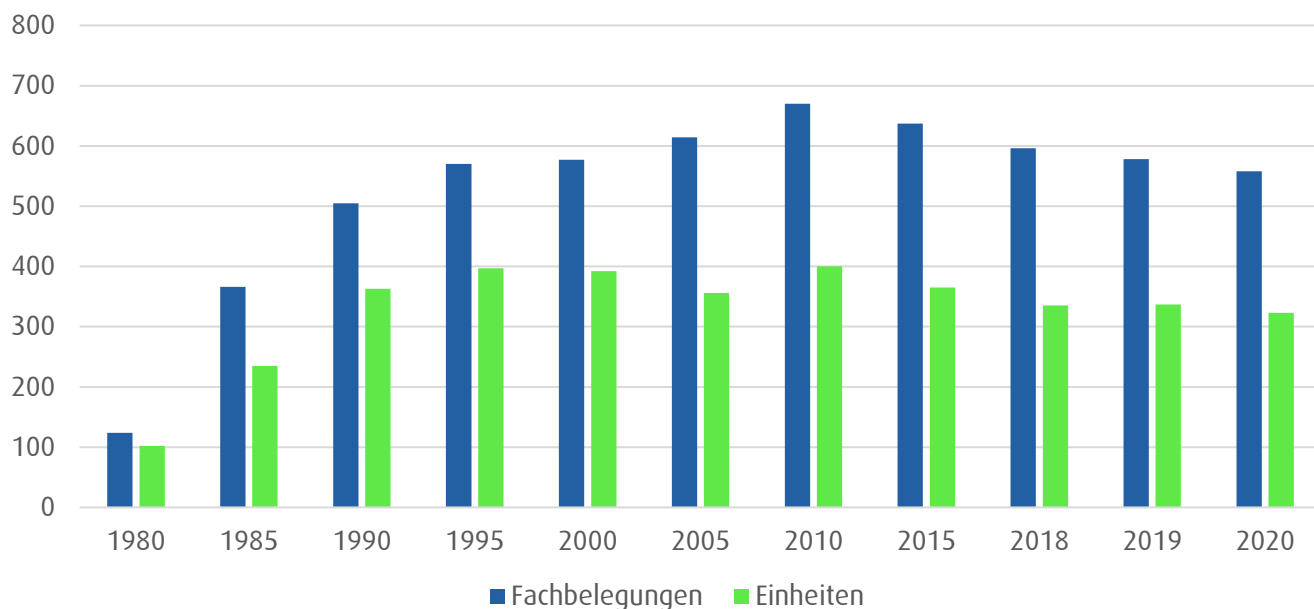
Das Schnupper-Abonnement ist für Kinder und Jugendliche bestimmt, welche ein Instrument näher kennenlernen möchten. Es umfasst 3 Lektionen à 30 Minuten und kostet Fr. 96.00.

Einstiegs- und Erwachsenenabonnemente

Der flexible Unterricht im Abonnement ist vorwiegend – aber nicht ausschliesslich – für Erwachsene, Auszubildende und Studenten gedacht. Mit einem Abonnement ist der Einstige in die Musikschule jederzeit möglich.

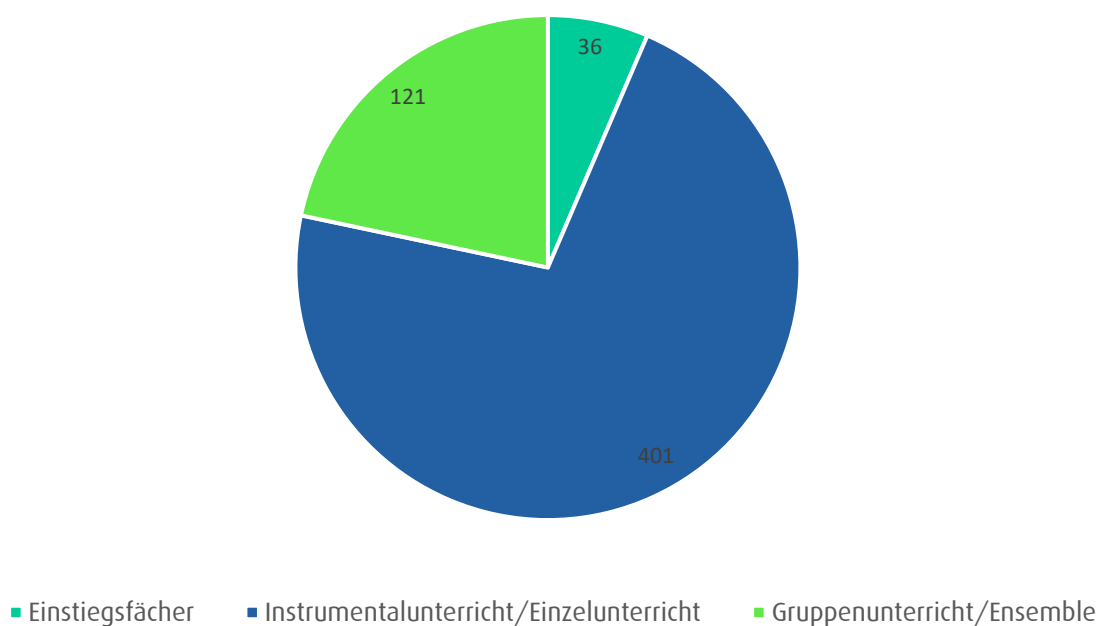
STATISTIK

SCHÜLERZAHLEN UND UNTERRICHTSEINHEITEN SEIT DER SCHULGRÜNDUNG 1980



Jahr	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020
Fachbelegungen	124	366	505	570	577	614	670	637	596	578	558
Einheiten	102	235	363	397	392	356	400	365	335	337	323

SCHÜLER NACH UNTERRICHTSFORM



DIE SCHÜLER VERTEILEN SICH AUF FOLGENDE FÄCHER

	Herbstsemester				Herbstsemester		
	2018	2019	2020		2018	2019	2020
Instrumental und Gesang				Einstiegsfächer			
Akkordeon	1	11	8	Eltern-Kind-Singen	8	12	6
Alphorn	1	2	2	Musik und Bewegung	12	19	14
Altflöte	0	0	1	Bambusflöte	11	8	4
Blockflöte	2	2	0	KaLeBaSchi	8	12	12
Cornet	3	7	8				
Drumset	52	54	50				
E-Bass	6	6	6	Gruppen und Ensembles			
E-Gitarre	5	6	6	Akkordeon Ensemble	0	8	7
Es-Horn	1	2	0	Darstellendes Spiel	16	12	9
Euphonium	0	0	1	Djembe-Rhythmik	3	3	0
Fagott	1	2	2	Ensemble Gesang	11	12	10
Gitarre	53	58	57	Gitarren Ensemble	0	0	6
Harfe	1	3	4	Guitar Basic	7	0	0
Keyboard	7	4	4	Jazz Rock Pop Bands	18	13	12
Klarinette	4	7	7	Junior Band	12	10	12
Klavier	121	122	111	Kammermusik	4	4	4
Kontrabass	0	0	0	Musiktheorie	0	0	0
Oboe	1	1	1	Musiktherapie	1	1	3
Perkussionsinstrumente	2	3	4	Rhythmik 60 Plus	7	11	13
Platteninstrumente	1	0	0	Saxophon Ensemble	8	9	6
Posaune	0	1	0	Schlagzeug Ensemble	20	20	24
Querflöte	20	16	12	Streicher Ensemble	19	13	15
Saxophon	13	12	15	Tanz	5	4	0
Schwyzerörgeli	0	2	4				
Sologesang	30	28	30				
Trompete	6	4	7				
Ukulele	0	0	6				
Viola	0	0	1				
Violine	31	34	37				
Violoncello	14	15	15				
Waldhorn	6	2	2				

SCHÜLER NACH GEMEINDEN

	Frühlingssemester 2020	Herbstsemester 2020
Verbandsgemeinden	404	402
Epsach	7	7
Erlach	60	52
Gals	12	12
Hagneck	11	11
Ins	146	150
Lüscherz	11	13
Mörigen	19	22
Siselen	11	6
Täuffelen-Gerolfingen	87	87
Tschugg	23	23
Vinelz	17	19
Nicht-Verbandsgemeinden	153	156
Total Fachbelegungen	557	558

ORGANISATION

MUSIKSCHULKOMMISSION

Präsident	Michel Caccivio, Gerolfingen
Vize-Präsidentin	Cornelia Herren, Ins
Mitglieder	Anna-Katharina Mader, Gals Peter Schwab, Siselen Therese Tschannen, Mörigen

VERTRETUNG DER LEHRERSCHAFT

Fredy Gerber, Ipsach
Marianne Graber, Aegerten
Katrin Scholl, Biel
Elida Tirtopan, Köniz

SCHULVERWALTUNG

Musikschulleiter	Christoph Ogg, Uetligen
Bereichsleiter JRP und Stv Schulleiter	Adrian Christen, Bern
Administration	Corinne Ippoliti, Bern Nicole Tanner, Ins

REVISIONSSTELLE

BDO AG

UNSER DANK

Als Schulleiter bedanke ich mich herzlich

- beim Kanton Bern und den Gemeinden unseres Einzugsgebietes für die finanzielle Unterstützung ihrer musizierenden Kinder und Jugendlichen und dem damit einhergehenden Vertrauen in unsere Musikschule
- bei den Lehrpersonen für ihren engagierten, abwechslungsreichen und motivierenden, kompetenten Unterricht, für ihren wertvollen Einsatz sowohl im Einzelunterricht, in Projekten und im Bereich der Schulentwicklung zum Wohl der Schule, auch ausserhalb der Unterrichtszimmer. Ganz besonderen Dank dieses Jahr auch für den vorbildlichen Einsatz während des Lockdowns, verbunden mit erteilen von Fernunterricht
- bei den Schülerinnen und Schülern, die einen Teil ihrer Freizeit einsetzen, um sich dem Erlernen eines Instrumentes oder der Ausbildung ihrer Stimme zu widmen und besonders auch ihren Eltern, die sie darin tatkräftig unterstützen, was dieses Jahr besonders wichtig war
- bei den beiden Administratorinnen Corinne Ippoliti (Sekretariat bis Ende Juni) und besonders bei Nicole Tanner (Finanzen und ab Juli mit Gesamtverantwortung), die sich täglich engagiert, motiviert, kompetent, kreativ und innovativ der Bewältigung der vielfältigen und anspruchsvollen Arbeiten angenommen haben
- beim Präsidenten der Musikschule Michel Caccivio sowie der Vize Präsidentin Cornelia Herren für ihr grosses, weit- und umsichtiges Engagement für die Musikschule
- bei den Mitgliedern der Musikschulkommission für das wertschätzende Arbeitsklima, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit
- bei meinem per Ende Jahr abtretenden stellvertretenden Schulleiterkollegen und Bereichsleiter JazzRockPop Adrian Christen für seine wertvollen Beiträge und Ideen zur Schulentwicklung und die kompetente Leitung seiner Fachbereiche
- bei allen Abgeordneten der Gemeinden, den Schulbehörden, den Schulleitenden der Volksschule, den Facility Managern, den beiden Raumpflegerinnen Virginia Huser (Ins) und Karin Liechti (Täuffelen), der Gemeinde Ins und dem Wohnguet Täuffelen sowie Frau Stettler als zuvorkommende Vermieterinnen und den vielen Personen, die sich in irgendeiner Form zum Wohle unserer Schule eingesetzt haben.



Christoph Ogg, Schulleiter



MUSIKSCHULE
SEELAND



Gampelengasse 10 – 3232 Ins
info@musikschule-seeland.ch
www.musikschule-seeland.ch